

A



Actares Jahres- bericht

2024

Editorial
2

Organi-
sation
3

Stimm-
rechts-
Service
4

Revisions-
bericht
6

Finanz-
bericht
7

Medien-
spiegel
8

Editorial

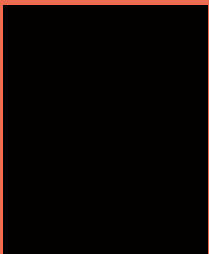
Liebe Leserinnen und Leser

Vor Kurzem gab ich die Leitung der Arbeitsgruppe Nestlé ab – Gelegenheit für eine kurze Bilanz.

Ich genoss es, in einer Gruppe zu arbeiten. Diejenigen, die schon länger dabei waren, erzählten mir alles über die Beziehungen zum Unternehmen. Sie unterstützten mich bei der ersten Generalversammlung, an der ich das Wort ergriff. Seither begleitete mich immer ein Mitglied der Gruppe.

2

Ich traf mich auch mit der Geschäftsleitung von Nestlé. Bei dieser Gelegenheit lernte ich, dass wir nicht als Gegner auftreten, wie dies manche NGOs machen, sondern als Stakeholder des Unternehmens. Diese Botschaft half mir bei verschiedenen Gelegenheiten.



Unsere gemeinsame Arbeit betraf die Zweckmässigkeit der zu ergreifenden Massnahmen, den Inhalt unserer Redebeiträge an der GV und nicht zuletzt den Informationsaustausch.

Kurz: Es waren schöne, bereichernde Momente des Austauschs. Vielen Dank!

Claire Forel
Mitglied der Arbeitsgruppe Nestlé

Organisation

3

Mitglieder

Actares zählte Ende 2024 972 Mitglieder (66 weniger als im Vorjahr). Dabei handelt es sich um 949 natürliche und 23 juristische Personen. Zusammen mit weiteren Gönnerinnen, Interessenten und Partnern zählte das von Actares gepflegte Netzwerk 1257 Personen.

Mitgliederversammlung

An der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.9.2024 im Berner Generationenhaus haben 24 Personen mitgewirkt. 25 Mitglieder haben sich abgemeldet. Die Versammlung behandelte die statutarischen Geschäfte und nahm alle Anträge des Vorstands ohne Gegenstimmen an. Dazu gehörte eine Statutenänderung, welche die Mindestbesetzung des Vorstands auf neu drei Mitglieder festlegte.

Die Mitgliederversammlung hat zudem den Vorstand für seine einjährige Amtsdauer bestellt. Als Nachfolgende für die nach vier Jahren zurückgetretene Vizepräsidentin Mariane Meyer konnten zwei Persönlichkeiten aus der Romandie gewonnen werden: Alexandra Bonnafy, Fribourg, und Pierre Zwahlen, Lausanne. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Beat Honegger, Rolf Kurath und Frank van Pernis wurden wiedergewählt.

Den inhaltlichen Impuls für unsere Arbeit leistete Carolin Carella (WWF) mit ihrem Referat «Süswasser-Management: globale Herausforderungen und wirtschaftliche Verantwortung». Die präsentierten Erkenntnisse gaben den Mitgliedern der Arbeitsgruppen reichlich Stoff für den persönlichen Austausch beim Apéro riche.

Freiwilligenarbeit

Im Berichtsjahr haben 35 ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten zusammen rund 1500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, dies in den Bereichen Stimmrechts-Service, Engagement, Analyse, Übersetzung und Vorstand sowie in sieben Arbeitsgruppen:

- Finanzmarkt (Dialog mit UBS, Swiss Re, Zurich; Leitung Fritz Peter und Nicolas Goetschmann)

- Pharma (Dialog mit Novartis und Sandoz; Leitung Rolf Kurath)
- Holcim (Leitung Beat Honegger)
- Nestlé (Leitung Claire Forel)
- Klima (Leitung Michael Strauss)
- Groupe de vote (Leitung Roger Said)
- Groupe de réflexion (Leitung Roby Tschopp)

Im Berichtsjahr gab es zwei nationale Veranstaltungen für die Arbeitsgruppen.

Geschäftsstelle Bern

Ende 2024 arbeiteten in der Geschäftsstelle zwei festangestellte Personen:

- Roger Said, lic. phil., MSc, Geschäftsführer (100 %)
- Tatiana Schranz, Kauffrau EFZ, Finanzen und Administration (60 %)

Vorstand

Mitglieder des Vorstands Ende 2024:

- Rolf Kurath, Jurist, Organisationsentwickler, Hirzel ZH (seit 2019, Präsident)
- Beat Honegger, Wirtschaftshistoriker, Journalist, Zürich (seit 2016, Vizepräsident)
- Alexandra Bonnafy, Juristin, Fribourg (seit 2024)
- Frank van Pernis, lic. oec., Übersetzer, Bassersdorf ZH (seit 2023)
- Pierre Zwahlen, Politologe, NPO-Manager, Kantonsrat, Lausanne (seit 2024)

Der Vorstand hat sich an acht Sitzungen mit den Geschäften des Vereins beschäftigt (davon fünf physisch in Bern, drei per Zoom-Videokonferenz).

Austritte

- Mariane Meyer, Druckingenieurin, Arzier-Le Muids VD (Vorstandsmitglied seit 2020, Vizepräsidentin)

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung

Seit dem Jahr 2000 setzen sich Menschen mit Actares für nachhaltiges Wirtschaften ein. Zusammen mit unseren Mitgliedern ermöglichen gut 400 Gönnerinnen und Gönner die Finanzierung unserer Arbeit. Sie ermöglichen es uns, für den richtigen Umgang der Konzerne mit der Umwelt und den Menschen einzutreten.

Vereinstätigkeit

Als ESG-Stimmrechtsberater bietet Actares den schweizweit einzigartigen Stimmrechts-Service für Privatpersonen, das Klima-Assessment für die 20 Unternehmen im Swiss Market Index (SMI) sowie Öffentlichkeitsarbeit im Bereich nachhaltige Unternehmensführung an.

In der letzten Generalversammlungssaison wurden über 500 Abstimmungspositionen für 20 SMI-Unternehmen erarbeitet, mit einem Ja-Anteil zwischen 0 % (bei den variablen Vergütungen) und 96 % (Gewinnverwendung). Im Berichtsjahr wurde zudem der Dialog mit den Spitzen von sieben SMI-Konzernen fortgesetzt.

Actares 2024plus:

Ausbau und Stimmrechts-Service

Im Rahmen des Projekts «Move» haben wir Optionen zur Ertragssicherung bewertet. Auf Antrag des Vorstands hat die Mitgliederversammlung vom 28.9.2023 beschlossen, ab 2024 Gebühren für den Stimmrechts-Service einzuführen, dies aus den folgenden Gründen:

- finanzielle Lage: Actares kann den Aufwand für die Geschäftsstelle nicht mehr aus den ordentlichen Erträgen decken.
- Planungssicherheit: Weil die Mitgliederbeiträge nur einen Viertel unseres Ertrags ausmachen, fehlt angesichts der stark schwankenden Spendeneinnahmen die Planungssicherheit.
- Alleinstellungsmerkmal Abstimmungspositionen: Dank der Expertise von Geschäftsführer Roger Said und unserer freiwilligen Mitarbeitenden konnte die Qualität des Stimmrechts-Service deutlich verbessert werden.
- Schutzgebühr: Die Erhebung einer Schutzgebühr bietet sich an, weil die Erhöhung des Mitgliederbeitrags aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Unseren Mitgliedern bieten wir exklusiv zwei Modelle des Stimmrechts-Service an. Diese werden im Gebührenreglement beschrieben. Für Vermögensverwalterinnen, Vermögensverwalter und Trustees gelten spezielle vertragliche Bedingungen.



Rolf Kurath,
Präsident

Stimmrechtsdelegationen

Während der Saison gibt es rund tausend Stimmrechtsdelegationen an Actares. Die Verantwortliche für die Verarbeitung der delegierten Stimmen erzählt uns, was hinter den Kulissen passiert.

4

Während der Saison der Generalversammlungen, die im März und April auf vollen Touren läuft, verbringe ich meine Arbeitszeit grossenteils damit, die von den Mitgliedern an Actares delegierten Stimmrechte sorgfältig zu verwalten. Dieser oft im Hintergrund ablaufende Prozess ist jedoch entscheidend, damit unsere kollektive Stimme bei den Entscheidungen der grossen in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen zum Tragen kommt.

Jeden Tag bearbeite ich viele Postsendungen: Delegationsschreiben, Vollmachten, Begleitdokumente... Alles muss genau sortiert, registriert und klassifiziert werden. Eine umfangreiche Übersicht hilft mir, den Überblick über die Anzahl der eingegangenen Delegationen zu behalten, sowohl pro Mitglied als auch pro Unternehmen. Das ist umso wichtiger, als diese Beteiligungen mit finanziellen Kosten für Actares verbunden sind. Bei jedem Schritt ist daher Präzision gefragt.

Eine gut etablierte Zusammenarbeit mit den Aktienregistern

Bei meiner Aufgabe ist zudem die Einhaltung der strengen Fristen massgeblich, die für

die Übermittlung von Delegationen an Unternehmen wie Devigus oder Computershare vorgegeben sind, die die Aktienregister für die Unternehmen verwalten. Nicht selten erhalten wir die Dokumente erst in letzter Minute. Dank der reibungslosen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Aktienregistern kann ich spät eingegangene Delegationen sicher elektronisch übermitteln und gleichzeitig sicherstellen, dass sie noch berücksichtigt werden.

An Generalversammlungen von Unternehmen, mit denen Actares einen aktiven Dialog pflegt – zum Beispiel Nestlé, Novartis, Holcim oder Swiss Re –, nimmt Actares vor Ort teil, um dort das Wort zu ergreifen und unsere Positionen zu vertreten. Dann kümmere ich mich um die Bestellung der für die Teilnahme erforderlichen Zutrittskarte. Nach jeder Versammlung erhalte ich einen detaillierten Bericht des Anbieters mit der Anzahl der Stimmen, die effektiv an Actares delegiert wurden – eine wertvolle Rückmeldung für unsere Transparenz und unsere interne Nachverfolgung.

Fast zwei Millionen delegierte Stimmen

Im Jahr 2024 wurde 967 Mal an Actares delegiert. Dabei durfte Actares 1 976 972 Stimmen vertreten.

Diese Arbeit im Hintergrund, die ich mit Präzision, Sinn für Priorisierung und Reaktivität leiste, ermöglicht es Actares, die Rolle als engagierte Aktionärsorganisation zu erfüllen. Die Arbeit ist anspruchsvoll, aber ich mache sie sehr gerne. Sie ist für mich äusserst sinnstiftend und ich freue mich, mit Gründlichkeit und Überzeugung konkret zur Mission von Actares beizutragen.

Tatiana Schranz,
Leiterin Finanzen
und Administration

A

Actares

Aktionärinnen und Aktionäre für mehr Konzernverantwortung

Mitreden bei Entscheidungen der Konzerne?

KLAR!

Als Aktionär/in kannst du EINFLUSS nehmen!

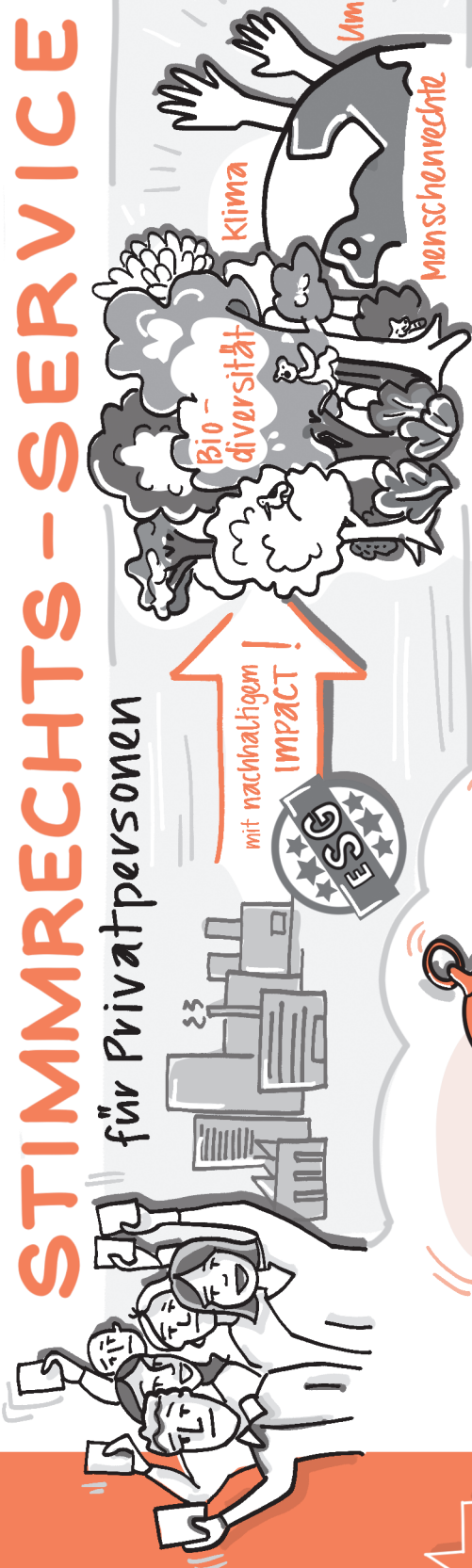
Positiv Selektion

Impact Investing

Best-in-class

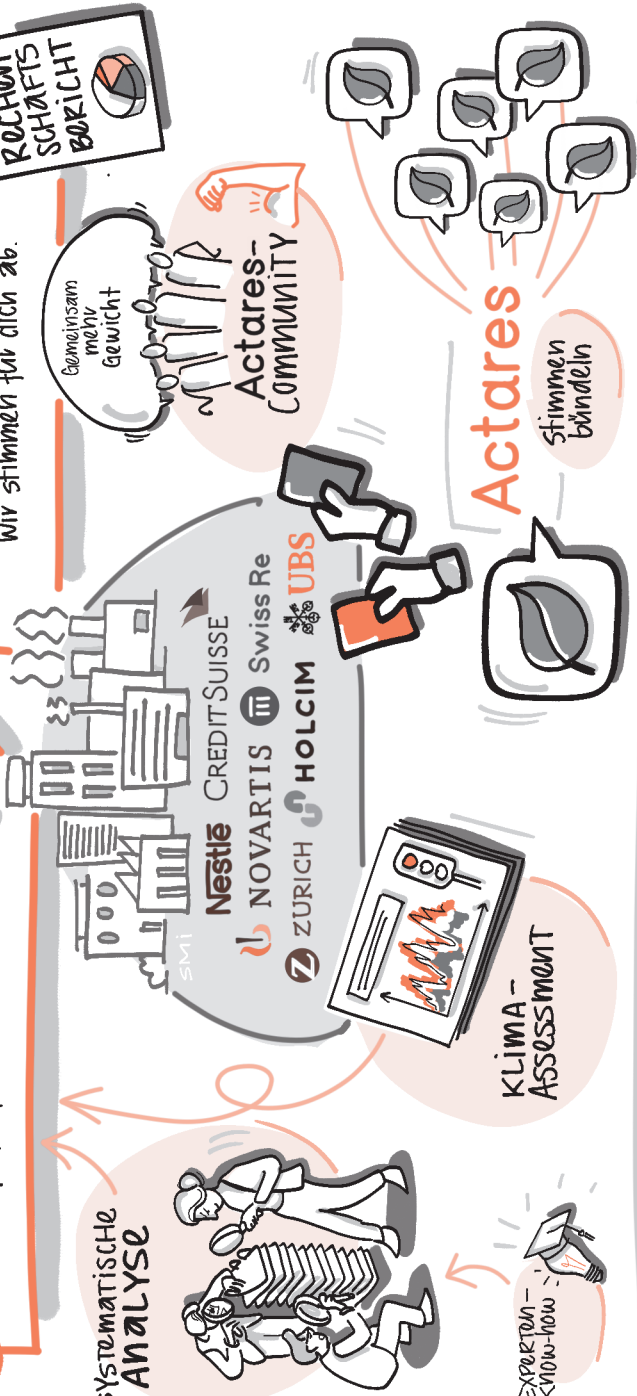
Stimmrechte wahrnehmen

EINFACH & KOMFORTABEL mit dem Stimmrechts-Service von ACTARES



ABSTIMMUNGSPPOSITIONEN
Wir prüfen für dich.

STIMMRECHTS-
VERTRETUNG
Wir stimmen für dich ab.



Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
des Vereins **ACTARES**
„AktionärInnen für nachhaltiges
Wirtschaften“
Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **ACTARES „AktionärInnen für nachhaltiges Wirtschaften“** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

6

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Dem Fondskapital wurden CHF 23'182.98 entnommen. Das Fondskapital „Betriebskostenreserve“ und „Projektreserve“ beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 83'909.88.

Die Wertschriften, welche per 31. Dezember 2024 zum Kurswert von CHF 50'726.05 bilanziert sind, werden erfolgsneutral geführt. Die unrealisierten Gewinne und Verluste werden dem Fonds Wertschriftendepot, welche per 31. Dezember 2024 ebenfalls CHF 50'726.05 beträgt, gutgeschrieben oder belastet.

Bern, 18. März 2025 cb

**Brand AG Treuhand
und Revision**



Christoph Brand
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:
- Jahresrechnung

Finanzbericht 2024

Erfolgsrechnung

Die Gesamteinnahmen (Mitgliederbeiträge und Spenden) haben im Vergleich zu 2023 um rund 4,8 % leicht zugenommen. Ohne ausserordentliche Einnahmen schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 23 194 Franken ab, 19 % weniger als im Jahr 2023. Dieser wurde über die Betriebskostenreserve ausgeglichen, deren Saldo nach der Buchung 68 909 Franken beträgt, 25 % weniger als im Jahr 2023.

Die Ausgaben entsprechen dem Budget. Sie werden eng kontrolliert und jede Ausgabe wird sorgfältig analysiert. Trotz der sehr strikten Verwaltung konnten wir 2024 aufgrund unzureichender Einnahmen keine ausgeglichene Rechnung vorlegen, und die Struktur der Bilanz hat sich verschlechtert.

Bilanz

Die Bilanz fällt gegenüber dem Vorjahr um 12,7 % tiefer aus, wobei die flüssigen Mittel weiter abnehmen. Ende 2024 belief sich unser Eigenkapital auf

135 253 Franken, was einen Rückgang von 16 % gegenüber dem Jahr 2023 darstellt.

Wir danken unseren Mitgliedern für die Unterstützung und zählen auf Mitgliederbeiträge und Spenden, damit der Verein Actares fortbesteht und sich weiterhin für die Anliegen des nachhaltigen Aktionariats einsetzt. Helfen Sie uns daher, neue Mitglieder anzuwerben, indem Sie in Ihrem Umfeld Werbung für unsere Arbeit machen.

Die Jahresrechnung wurde perfekt geführt, und wir danken Tatiana und Roger, die sich gewissenhaft und mit grossem Engagement um das Tagesgeschäft kümmern.



Frank van Pernis,
Mitglied des
Vorstands

Erfolgsrechnung	2024	2023	Bilanz	2024	2023
Betriebsertrag	236 147	225 306	Umlaufvermögen	105 436	125 228
Finanzergebnis	1 303	1 474	Anlagevermögen	50 726	53 752
Ertrag	237 450	226 780	Total Aktiven	156 162	178 980
Personalaufwand	181 043	173 967			
Aufwand für Aktivitäten und Mitgliederbetreuung	47 310	51 000	Fremdkapital	20 909	17 518
Übriger Betriebsaufwand	32 292	30 621	Fondskapital	134 636	160 845
Aufwand	260 645	255 588	Eigenkapital	617	617
Ergebnis	-23 194	-28 808	Total Passiven	156 162	178 980

Actares in den Medien

Erstmalige Pflicht zur nichtfinanziellen Berichterstattung

Im Jahr 2024, das heisst beginnend mit dem Geschäftsjahr 2023, waren Unternehmen ab einer bestimmten Grösse erstmals gesetzlich verpflichtet, über nichtfinanzielle Belange, also über Nachhaltigkeit, zu berichten. Die nichtfinanziellen Berichte wurden gemäss einer Analyse der Nachrichtenagentur AWP mit durchschnittlich 97 % Zustimmung durchgewinkt. Den Medien entging aber nicht, dass Actares genauer hinschaute und einen strengeren Massstab anlegte. Zwei Drittel der Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen im Swiss Market Index lehnte Actares ab. Dies unter anderem wegen mangelnder Transparenz oder ungenügender Klimastrategie.

Déjà-vu bei UBS

Die 14,4 Millionen Franken, die Sergio Ermotti für neun Monate als CEO von UBS im Jahr 2023 verdiente, sorgten für Empörung. Auch Actares kritisierte diese Vergütung an der Generalversammlung als überzogen und sah sich an frühere Exzesse im Bankenwesen erinnert. Das Votum von Actares wurde auch in Medien ausserhalb der Schweiz zur Kenntnis genommen.

Showdown bei Logitech

Aus Unzufriedenheit mit der strategischen Führung schlug ein Mitgründer des Unternehmens der Generalversammlung vor, die aktuelle Präsidentin durch einen anderen Verwaltungsrat zu ersetzen. Wie mehrere Medien berichteten, unterstützte Actares den Vorschlag zur Abwahl der Präsidentin. Allerdings in erster Linie, weil sie und der Verwaltungsrat versuchten, den Antrag zu verhindern und damit die Aktionärsrechte einzuschränken.

Das Problem der Doppelmandate

Auf Anfrage von Medien äusserte sich Actares zur Personalunion von CEO und Verwaltungsratspräsident in verschiedenen Unternehmen. Actares hielt fest, dass dies der guten Geschäftsführung widerspreche, weil der Verwaltungsrat als Kontrollgremium der Geschäftsleitung fungieren sollte.

Impressum

Auflage deutsch: 800 Exemplare / Auflage französisch: 500 Exemplare / Redaktion, Übersetzung und Lektorat: Sophie de Rivaz (Pol.éthique), Claire Forel, Rolf Kurath, Christine Lenzen, Christine Meyer (CityTEXT GmbH), Jean-François Rochat, Roger Said, Tatiana Schranz, Annemieke Stössel (apoint Übersetzungen), Frank van Pernis / Illustrationen: Tomas Fryscak, tomas.studio (Seite 1); Michèle Rousselot, Visual Artist and Facilitator, mirou.works (Seite 5) / Druck: Gegendruck GmbH, Luzern / Actares wird unterstützt durch die Alternative Bank Schweiz ABS / Actares: Postfach, 3001 Bern, T 031 371 92 14, info@actares.ch, www.actares.ch

Papier: Rebello, 100 % Altpapier, ISO 14024



Mitreden bei
Entscheidungen
der Konzerne?

Klar!

Actares

- setzt sich für mehr Mitsprache und für nachhaltige Entscheide in den Konzernen ein
- vertritt Ihre Aktienstimme an den Generalversammlungen
- steht im Dialog mit den Konzernspitzen

Jetzt Mitglied werden und die Konzernverantwortung der Schweizer Unternehmen einfordern!

Newsletter abonnieren oder in einer Fachgruppe mitarbeiten!



www.actares.ch